

Schutz vor Keimen aus dem Leitungswasser

Wasserassoziierte Keime wie Pseudomonaden und Legionellen sind immer wieder Verursacher von Infektionen. Trotz hoher Trinkwasseranforderungen können sich diese fakultativ pathogenen Keime bei ungünstigen Bedingungen im hausinternen Leitungssystem festsetzen, vermehren und somit durch die dentalen Behandlungseinheiten zum Patienten und Anwender gelangen. Hier bieten Hohlfaser-Membranfilter mit einer Porengröße von 0,2 µm einen zuverlässigen Schutz. Denn sie filtern Keime um 99,9999 Prozent aus dem Wasser. Dies entspricht der Definition von „Sterilfiltration“ mit einer Reduktion von mindestens 7 Log-Stufen des Testkeimes *Brevundimonas diminuta*. Der Germlyser® IL 1500 des Hamburger Unternehmens Aqua free Membrane Technology GmbH ist ein hochwertiger Inline-Membranfilter und wird zwischen Hauswasseranschluss und Behandlungseinheit installiert. Die 0,2 µm Hohlfasermembran hält die



Keime aus dem Leitungswasser zurück – mit einer wissenschaftlich geprüften Standzeit von bis zu sechs Monaten. Schnellverschlussverbindungen ermöglichen einen unkomplizierten Filterwechsel. Bei dem Filtersystem handelt es sich um ein in Deutschland einzigartiges Mehrwegsystem. Der Anwender mietet den Filter und spart somit dessen Entsorgungskosten. Kurz vor Ablauf der Standzeit erhält der Kunde einen aufbereiteten Filter zum Austausch. Der sichere Transport erfolgt in stabilen Versandboxen über ein im Mietpreis enthaltenes Rücklieferungssystem.

Aqua free Membrane Technology GmbH
Tel.: 040 468999-90
www.aqua-free.com

Schnelldesinfektion mit gebrauchsfertigem Wischtuch

Plurawipes Wet sind gebrauchsfertige Wischtücher zur sofortigen Anwendung. Sie ermöglichen eine sichere und zeitsparende Schnelldesinfektion und Reinigung von alkoholbeständigem medizinischen Inventar sowie Flächen aller Art. Dabei sind die bereits gebrauchsfertigen Wischtuchrollen besonders praktisch: Einfach den Standbeutel öffnen, in den Feuchttuchspender platzieren und die gebrauchsfertigen Mikrofaser-Wischtücher entnehmen. Diese sind bereits in 2,2 Liter VAH-gelisteter (Verband für Angewandte Hygiene)



Schnelldesinfektion getränkt. Damit entfällt die zeitaufwendige Dosierung des Desinfektionspräparates sowie die Befüllung und Aufbereitung des Feuchttuchspenders. Zudem werden auch Dosierfehler beim Ansatz der Desinfektionsflüssigkeit vermieden. Die weiche und griffige Mikrofaser-Qualität der großformatigen Wischtücher garantiert in Kombination mit der alkoholreduzierten Schnelldesinfektion Plurazid Sensitiv einen großen Komfort bei der Anwendung. Zudem sind die Tücher platzsparend, da die Lagerung von schweren Kanistern mit Desinfektionsflüssigkeit sowie der trockenen Tuchrollen entfällt. Die vorgetränkten Wischtücher gibt es in den Duftnoten ocean, green apple, fruit und neutral.

Pluradent AG & Co KG
Tel.: 069 82983-0
www.pluradent.de

Pluradent
[Infos zum Unternehmen]

Reinigung zahnärztlicher Absauganlagen

Zahnärztliche Absauganlagen müssen störungsfrei und oftmals unter Höchstleistung arbeiten. Ist dies nicht der Fall, so liegen zu meist Saugstörungen vor. Hauptgrund dafür sind Schmutzablagerungen in der Absauganlage. Dies ist ein Anzeichen dafür, dass die betroffene Absaug- bzw. Abscheideanlage überhaupt nicht oder mit nicht ausreichenden Reinigern gepflegt wurde. Irrtümlicherweise gelangen oft auch nur Desinfektionsmittel zum Einsatz, die kaum oder gar keine Reinigungskraft besitzen. Das deutsche Unternehmen BEVISTON hat sich dieser Problematik gestellt und mit den Produkten Bevisto W1 und Bevisto W2 eine wirksame und preiswerte Lösung für Zahnarztpraxen gefunden.

Durch die Entwicklung der beiden Produkte ist es nun möglich, die Flussleistung in Absauganlagen von Zahnarztpraxen und Dentallaboren dauerhaft aufrechtzuerhalten. Bakterien



und Pilze benötigen zum Überleben einen spezifischen pH-Bereich. Dabei muss zwischen säure- und basentoleranten Mikroorganismen unterschieden werden. Durch die im

wöchentlichen Wechsel stattfindende Reinigung mit dem pH-sauren Bevisto W1 und dem pH-alkalischen Bevisto W2 ergeben sich starke pH-Schwankungen und damit eine enorme Reinigungswirkung. Schmutzablagerungen, die die Grundlage für die Ansiedlung verschiedener Mikroorganismen, wie z. B. von Protozoen, Bakterien, Pilzen und Viren, in der Absauganlage schaffen, werden durch dieses Wechselspiel sicher entfernt. Die beiden Produkte sind frei von Aldehyden, Phosphaten und Chlor und als Medizinprodukte eingestuft. Gemäß OECD-Richtlinie sind beide Produkte biologisch abbaubar.

BEVISTON GmbH
Tel.: 04741 18198-30
www.beviston.com

Kompakte Geräte für Infektionsschutz

Das Unternehmen Getinge bietet ein umfassendes Sortiment an Geräten, Zubehör und Verbrauchsmaterialien für zuverlässige Desinfektion und Sterilisation in Zahnarztpraxen und -kliniken. Mit hoher Ladekapazität, kurzen Bearbeitungszeiten und benutzerfreundlichen Touchscreens gewährleisten die Geräte einen effizienten Instrumentendurchlauf. Dies senkt Kosten und schafft mehr Zeit für Patienten. Für den Reinigungs- und Desinfektionsbereich in der kleinen Praxis ist der WD14 Tablo geeignet, ein kompaktes Gerät in Tischausführung. Das Gerät



verfügt über eine Kammerkonstruktion mit großer Ladekapazität und sorgt mit den langen Spülarmen für gute Ergebnisse. Der WD15 Claro ist ein kompaktes Unterbaugerät mit Glasfenster und integrierter Heißlufttrocknung. Das Unternehmen bietet eine Reihe von Sterilisatoren, die sich durch schnelle Zyklen, hohe Ladekapazität und Effektivität auszeichnen. Der Tischsterilisator Getinge Quadro ist mit einer superelliptischen Kammerform ausgestattet und bietet

somit eine hohe Ladekapazität auf kleinstem Raum. Die Getinge K-Serie umfasst eine Reihe schneller Tischsterilisatoren mit Schiebetür. Das Standardprogramm (B-Prozess, bis zu zehn Tablett) dauert nur 25 Minuten, einschließlich Trocknung. Das Unternehmen hat bereits mehr als 100 Jahre Erfahrung im Bereich der Infektionsprävention und ist weltweit einer der führenden Anbieter von Lösungen zur Sterilgutaufbereitung im Gesundheitswesen.

Getinge Skärhamn AB
Tel.: 0172 4274592
www.quadro.getinge.com

Alles im Griff mit ergonomischen Instrumenten

Mit den SANA O Instrumenten bietet SciCan eine neue Instrumentenreihe in ergonomischem und zeitgemäßem Design. Ein Hauptmerkmal der Reihe ist die Ergonomie. Die schmale, nichtzylindrische Form sorgt für einen guten Griff und ermöglicht eine intuitive Ausrichtung des Instrumentes. Im Vergleich zu herkömmlichen



Instrumenten wurde der Schwerpunkt nach hinten verlagert, so dass vor allem in Kombination mit modernen, kurzen Motoren (wie dem E-STATIS SLM) eine optimale Balance erzielt wird. Dies entlastet den Anwender und beugt Handgelenksermüdung und Verspannungen vor. Die geringe Kopfgröße von nur 13 mm (für das blaue und das grüne Modell) optimiert zudem die Bewegungsfreiheit in der Mundhöhle. Eine weitere Besonderheit ist die innovative HPS (Hygiene Protection System) Füllung, die ein Eindringen von Schmutz und Bakterien in die äußeren Hohlräume des Instrumentes verhindert. Die Instrumentenreihe umfasst acht verschiedene Hand- und Winkelstücke für eine Vielzahl von Applikationen. Vom Schnellläufer über verschiedene Reduzierwinkelstücke für z. B. Endodontie oder Prophylaxe bis hin zu einem geraden Handstück. Für eine optimale Aufbereitung der Instrumente sorgt das SciCan-Wiederaufbereitungsprogramm mit dem Reinigungs- und Pfliegerät STATMATIC PLUS und dem Kassettenautoklav STATIM.

SciCan GmbH
Tel.: 07561 98343-0
www.scican.com

Instrumentenwiederaufbereitung ohne Erhitzen

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) iCare+ geht neue Wege in der Wiederaufbereitung dentaler Hand- und Winkelstücke und Turbinen. Denn im Gegensatz zu den bisher verfügbaren RDGs arbeitet das Gerät nicht unter dem Einfluss von Erhitzung, sondern unter Zuhilfenahme von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, die eine höchst materialschonende Reinigung und Desinfektion der Übertragungsinstrumente sicherstellen. Im Gerät durchlaufen dentale Übertragungsinstrumente unterschiedliche Zyklen zur Reinigung, Desinfektion und Pflege (Ölschmierung). Dabei werden vier Instrumente in nur fünfzehn Minuten nachweislich und validiert gereinigt, desinfiziert und gepflegt. Als semikritisch B



klassifizierte Instrumente können so nach der Aufbereitung wieder unmittelbar zur Anwendung gebracht werden. Die Kombination aus iCare+ sowie dem Reinigungsmittel n.clean und dem Desinfektionsmittel n.cid gewährleistet einen Restproteinwert weit unterhalb aktueller Grenzwerte und eine Elimination von Viren und Bakterien mit einer Effektivität von 99,999 Prozent (5 Log-Stufen). Den Abschluss eines jeden Aufbereitungszyklus stellt die Ölpflege dar, die aus einem separaten Öltank, der ins Gerät integriert ist, gespeist wird. Das System verfügt über drei Programme: komplett (Reinigung, Desinfektion, Pflege), Reinigung und Pflege sowie ausschließlich Pflege. Das Gerät ist einfach zu bedienen und informiert den Benutzer mit optischen Anzeigen auf den ersten Blick über den Zyklusverlauf und über das Aufbereitungsstadium, in dem sich das Instrument befindet. Zu Dokumentationszwecken werden alle Aufbereitungsdaten gespeichert, können per USB-Stick ausgelesen und in der dazugehörigen Software gespeichert werden.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

NSK
[Infos zum Unternehmen]



Vollautomatisches Reinigungs- und Pflegegerät

W&H positioniert mit der neuen Assistina ein vollautomatisches Reinigungs- und Pflegegerät für zahnärztliche Übertragungsinstrumente. Damit bietet das Unternehmen ein optimales Gerät zur Innen- und Außenreinigung sowie zur Ölpflege von rotierenden Instrumenten an. Bei der Innenreinigung werden Spraykanäle und Getriebeteile des Instruments mit der speziellen Reinigungslösung W&H Activefluid gereinigt. Um Reste des Reinigers zu beseitigen, werden Spraykanäle und Getriebeteile durchgeblasen. Die Reinigungslösung W&H Activefluid wird punktgenau, Instrument für Instrument, aufgesprüht. Nach einer kurzen Einwirkdauer des Reinigers werden die Instrumente abgeblasen, ehe die Getriebeteile präzise und automatisch geschmiert werden. Die Beseitigung organischer Ablagerungen dient der Sicherheit der Patienten und Praxismitarbeiter. Die präzise Schmierung aller Getriebeteile mit dem W&H Service Oil F1 verlängert die Lebensdauer zahnmedizinischer Präzisionsinstrumente. Gleichzeitig werden die Servicekosten gesenkt. Dank automatischer Ölmengendosierung wird nur so viel Öl eingebracht, wie für die optimale Schmierung der Instrumente notwendig ist. Pro Zyklus können ein bis drei Instrumente gereinigt und gepflegt werden. Der kurze Reinigungsprozess von rund sechs Minuten verkürzt die gesamte herkömmliche Aufbereitungszeit der Instrumente. Bei einer anschließenden Sterilisation im Lisa Autoklav mittels Schnellzyklus stehen die Instrumente nach insgesamt nur 20 Minuten wieder zur Verfügung: Gereinigt, gepflegt und sterilisiert. Die Assistina funktioniert selbsterklärend, die Aufbereitung erfolgt auf Knopfdruck. Ein Schulungsaufwand ist nicht notwendig.



W&H
[Infos zum Unternehmen]



W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com

Nadelstichverletzungen vermeiden

In deutschen Praxen ereignen sich insgesamt ca. 500.000 Nadelstichverletzungen jährlich, wobei die Dunkelziffer sehr groß ist und diese Anzahl verdoppeln dürfte. Nadelstichverletzungen passieren zu über 80 % nach dem Gebrauch und im Rahmen der Entsorgung der Nadel, wobei das „Recapping“, das Zurückführen gebrauchter Kanülen in die Schutzhülle, die Hauptursache darstellt. Die BioStoffV Paragraf 11, Abs. 3 besagt hier: „Der Arbeitgeber hat sicherzustellen, dass gebrauchte Kanülen nicht in die Schutzkappen zurückgesteckt werden. Werden Tätigkeiten ausgeübt, die nach dem Stand der Technik eine Mehrfachverwendung des medizinischen Instruments erforderlich machen, und muss dabei die Kanüle in die Schutzhülle zurückgesteckt werden, ist dies zulässig, wenn ein Verfahren angewendet wird, das ein sicheres Zurückstecken der Kanüle in die Schutzhülle mit einer Hand erlaubt.“ Nadeln, die offen auf dem Schwebetisch liegen, sind eine große Gefahr. Der Spritzenständer Miramatic® Holder Plus bietet einen sicheren Stand für die Spritze, welche senkrecht in der eigenen Schutzhülle steht. Eine Feststellklemme hält dabei die Schutzhülle sicher fest. Der Miramatic® Holder Plus lässt sich einhändig bedienen und vermindert somit das Verletzungsrisiko beim Recapping. Der Spritzenständer ist die optimale Ergänzung zum Miramatic®-System. Hierbei wird die Nadel senkrecht nicht mehr auf- und abgeschraubt. Durch die patentierte Entriegelung wird sie mit einem „Klick“ aufgesteckt und fällt in die Box.



Hager & Werken
[Infos zum Unternehmen]



Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de

Hygienische Einweg-Serviettenhalter

Der Hygienestandard in Zahnarztpraxen ist erwiesenermaßen sehr hoch, doch ein vermeintlich harmloser Gegenstand fällt in vielen Praxen durch das Hygienearaster: der Patienten-Serviettenhalter. Er ist häufig mit Keimen belastet. Für den Patienten gibt es bereits diverse Einweg-Materialien und auch diese Hygienelücke kann durch den Einsatz von Einweg-Serviettenhaltern, wie zum Beispiel Bib-Eze™ des Unternehmens DUX Dental, leicht geschlossen werden. Die Einweg-Serviettenhalter



werden mit einer Klebecke auf der Papierserviette angebracht und nach jedem Gebrauch gemeinsam mit der Serviette entsorgt. Somit entfällt eine komplizierte Reinigung. Bib-Eze™ bietet einen hohen Tragekomfort für den Patienten, da er durch seine Dehnbarkeit individuell angepasst werden kann, sich nicht in den Haaren verfängt oder sich unangenehm kalt auf der Haut anfühlt.

DUX Dental
Tel.: 00800 24146121
www.dux-dental.com

Schnelle und sichere Instrumentenaufbereitung

Deckel auf, Instrumente rein, Deckel zu, fertig: Instrumentenaufbereitung kann so einfach sein. Der DAC UNIVERSAL von Sirona reinigt, ölt und sterilisiert Turbinen, Hand- und Winkelstücke vollautomatisch auf Knopfdruck – in gerade einmal 16 Minuten. Sauber, sicher und schnell – das sind die Anforderungen, die heutzutage an die maschinelle Aufbereitung von Instrumenten gestellt werden. Anwender des DAC UNIVERSAL können drei Häkchen an diese Aufzählung machen. Dieter Rensch, Leiter Produktmanagement Instrumente bei Sirona, ist überzeugt: „Der DAC UNIVERSAL passt optimal in die Abläufe in der Zahnarztpraxis und ermöglicht eine kostengünstige und schonende Aufbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken.“ Vor allem in Sachen Workflow, Zeitersparnis, Validierbarkeit und Flexibilität punktet das Gerät.



Workflow: vier Schritte, ein Zyklus
Manuelle Arbeiten für das Praxisteam, wie etwa die Außenreinigung, die Desinfektion oder die Ölpflege der Instrumente, gehören mit dem DAC UNIVERSAL der Vergangenheit an. Das Gerät bereitet Instrumente vollautomatisch und in nur einem Zyklus auf. Ein Knopfdruck genügt, der Spezialdeckel schließt sich und das Aufbereitungsprogramm startet. Im ersten Schritt erfolgt die Innenreinigung, bei der die internen Kanäle mit Wasser gespült werden. Im zweiten Schritt werden die Getriebekanäle geölt. Danach beginnt in einem dritten Schritt die Außenreinigung, bei der die Instrumente im Pulse-Wash-Verfahren, einer multizyklischen Reinigung, gesäubert und dann mit heißem Dampf gereinigt werden. Im vierten Schritt werden die Instrumente sterilisiert und getrocknet. Alle Schritte finden in einem geschlossenen Hygienekreislauf statt. Das Ergebnis: Anwender erhalten saubere Instrumente – und das absolut sicher und zuverlässig. So



Sirona
Hygieneleitfaden
[Download]



Sirona
[Infos zum Unternehmen]



unterstützt der DAC UNIVERSAL den Arbeitsablauf in der Praxis, entlastet das Praxispersonal und vermeidet Fehlerquellen, bspw. durch manuelles Reinigen nach oder vor dem Prozess. Damit Zahnärzte und Praxisteams die komplexen Anforderungen einfacher im Blick haben, hat Sirona einen Hygieneleitfaden erstellt.

Sirona Dental GmbH
Tel.: +43 662 2450-0
www.sirona.com

Professionelle Händehygiene: nicht so trivial wie es scheint

„Schmutzige Hände sprechen Bände“ und sind der Hauptübertragungsweg für Krankheiten. Sie können Mikroorganismen als Vehikel dienen oder als Infektionsquelle fungieren, wenn sich pathogene Keime in der Haut vermehren und von dort freigesetzt werden. Händehygiene ist daher der wichtigste Schlüsselfaktor für eine erfolgreiche Infektionsprävention in Klinik, Praxis und Labor. Aber so trivial das Thema auch klingt: In der Praxis werden die Hände längst nicht immer so korrekt gereinigt und desinfiziert, wie es nötig wäre. Hauptproblem ist: Der Reinigungseffekt ist nicht sichtbar – d. h. auch Hände, die nach dem Waschen oder Desinfizieren augenscheinlich „sauber“ wirken, können noch mit Krankheitskeimen verunreinigt sein. Als Richtlinie für die hygienische Händedesinfektion dienen die Empfehlungen der Europäischen Kommission (CEN/EN 1500). Die Einwirkzeit bei der hygienischen Desinfektion beträgt je nach Präparat 15 bis 60 Sekunden, bei der chirurgischen Desinfektion müssen die Hände erst für circa eine



Minute gewaschen und anschließend fünf Minuten desinfiziert werden. Wichtig ist auch: Desinfektionsmittel dürfen nur auf die trockene Hand aufgebracht werden. Absolut tabu ist das Tragen von Schmuck, Uhren und Ringen bei der Behandlung, da die darunterliegende Haut

nur schwer zu desinfizieren ist. Zu guter Letzt ist auch die Produktqualität entscheidend. So sollten nur Desinfektionsmittel zum Einsatz kommen, die vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) gelistet sind. Das Unternehmen Dürr Dental führt Produkte, die sicher wirken und gleichzeitig pflegen, z. B. die HD 410 Händedesinfektion mit rückfettenden Komponenten oder die für Allergiker geeignete parfüm- und farbstofffreie Händedesinfektion HD 412 essential sowie die milde Waschlotion HD 435 und die wohlriechende Pflegelotion HD 440 für beanspruchte, empfindliche Haut.

Minute gewaschen und anschließend fünf Minuten desinfiziert werden. Wichtig ist auch: Desinfektionsmittel dürfen nur auf die trockene Hand aufgebracht werden. Absolut tabu ist das Tragen von Schmuck, Uhren und Ringen bei der Behandlung, da die darunterliegende Haut nur schwer zu desinfizieren ist. Zu guter Letzt ist auch die Produktqualität entscheidend. So sollten nur Desinfektionsmittel zum Einsatz kommen, die vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) gelistet sind. Das Unternehmen Dürr Dental führt Produkte, die sicher wirken und gleichzeitig pflegen, z. B. die HD 410 Händedesinfektion mit rückfettenden Komponenten oder die für Allergiker geeignete parfüm- und farbstofffreie Händedesinfektion HD 412 essential sowie die milde Waschlotion HD 435 und die wohlriechende Pflegelotion HD 440 für beanspruchte, empfindliche Haut.

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

DÜRR DENTAL AG
[Infos zum Unternehmen]



Umweltfreundlich und hygienisch reinigen

Der Dentalhersteller Hu-Friedy hat eine neue Formel auf Bi-Enzymbasis zur schnellen und effektiven Reinigung von Praxiszubehör entwickelt: Enzymax säubert das Equipment, beseitigt Biofilm und verhindert dessen Neubildung. Das Präparat ist in den Ausführungen flüssig, Pulver, Tabs oder Gel erhältlich. Es ist vielseitig einsetzbar, etwa zur Ultraschallreinigung von Instrumenten, Fleckentfernung, zum Einweichen und Waschen von Kleidung oder auch dem Reinigen von Absaugsystemen. Der Hersteller legt besonderen Wert auf die

Verwendung umweltfreundlicher Wirkstoffe. Enzymax ist daher phosphatfrei und vollständig biologisch abbaubar. Alle Produkte der Serie enthalten darüber hinaus den Zusatz Steelgard. Der Korrosionshemmer schützt Metalle vor im Wasser gelösten Mineralien, dadurch werden Ablagerungen vermieden. So werden

Instrumente und Kassetten nicht nur wirksam gereinigt, sondern auch gepflegt. Eine einfache Anwendung und gute Ergebnisse garantiert auch das neue, multifunktionale Spray Gel. Es eignet sich zur Vorbehandlung von Instrumenten und zur Entfernung von Flecken auf Textilien. Gewebe und Blut werden wirksam entfernt und das Areal gleichzeitig befeuchtet, um den weiteren Reinigungsablauf zu erleichtern. Mit Enzymax Earth hat Hu-Friedy eine ökologische Alternative der Reihe im Sortiment. Neben den bekannten Eigenschaften von Enzymax verfügen die Earth-Produkte über Enzymstabilisatoren, die das Risiko einer Bioakkumulation vermindern.

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
Zweigniederlassung Deutschland
Tel.: 00800 48374339
www.hu-friedy.eu



System zur manuellen Instrumentenaufbereitung

Mit ihrer Reinigungs- und Desinfektionsserie WL-clean, WL-cid und WL-dry hat ALPRO MEDICAL ein sicheres Komplettsystem zur manuellen Aufbereitung entwickelt. In Kombination mit den spezifischen ALPRO-Adaptoren entfernt die Produktserie zuverlässig Verschmutzungen auch an schwierigen Stellen im Inneren der Instrumente, bei hoher Materialverträglichkeit. Das Unternehmen bietet mit WL-clean eine universelle, gebrauchsfertige, aldehyd- und alkoholfreie Spül- und Reinigungslösung zur nicht proteinfixierenden Innenreinigung von Hohlkörperinstrumenten vor der Desinfektion bzw. Sterilisation an. Mit der gebrauchsfertigen und aldehydfreien Desinfektionslösung WL-cid ist nach der hygienischen Vorreinigung mit WL-clean eine umfassende Desinfektion aller Innenflächen einschließlich der Medienkanäle leicht möglich. Bevor jedoch die anschließende Pflege nach Herstellerangaben erfolgt, sind die Innenflächen der Übertragungsinstrumente mit WL-dry oder WL-blow zu trocknen. Dieser Vorgang ist zusätzlich reinigungsunterstützend und entfernt mögliche Desinfektionsmittelrückstände. Durch die Anwendung der WL-Serie nach jedem Patienten verringern sich nachweislich die im Instrument befindlichen Proteinrückstände deutlich unter den seit Dezember 2013 von der DGSV, DGKH und AKDI geforderten Richtwert (< 80 µg).



ALPRO MEDICAL GmbH
Tel.: 07725 93920
www.alpro-medical.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Tel.: 0341 48474-321 isbaner@oemus-media.de
(V.i.S.d.P.)

Redaktion Antje Isbaner Tel.: 0341 48474-120 a.isbaner@oemus-media.de
Katja Mannteufel Tel.: 0341 48474-326 k.mannteufel@oemus-media.de
Susan Oehler Tel.: 0341 48474-103 s.oehler@oemus-media.de

Anzeigenleitung Stefan Thieme Tel.: 0341 48474-224 s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz Josephine Ritter Tel.: 0341 48474-119 j.ritter@oemus-media.de

Druck Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Ein Supplement von



Referent | Prof. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Veneers von A-Z

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

inkl. DVD



Veneers von A-Z

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Veneers gehören als minimalinvasive und ästhetisch anspruchsvolle Versorgungsform zu den großen Herausforderungen in der zahnärztlichen Therapie. Gleichzeitig kommen sie dem Wunsch vieler Patienten nach schönen und möglichst idealtypischen Zähnen in besonderer Weise entgegen.

Der Wunsch nach den perfekten Zähnen geht aber nicht immer einher mit der Bereitschaft, sich gesunde Zähne beschleifen zu lassen. Dieser kombinierte Theorie- und Demonstrationskurs zeigt Ihnen, wie Sie mit der richtigen Vorbehandlung bei mehr als 90% der Patienten ganz oder teilweise ohne Präparation arbeiten können und wird Sie in die Lage versetzen, den Wünschen Ihrer Patienten nach einem strahlenden Lächeln noch besser entsprechen und

auch komplexe zahnmedizinische Fälle wie Bisshebungen minimalinvasiv oder sogar ohne jede Präparation mit Onlay-Veneers lösen zu können. Lernen Sie alle notwendigen Schritte von der Beratung und Fotografie, über Marketing und Abrechnung bis zum kompletten technischen Ablauf. Auch die Mehrwertsteuerproblematik bei der Abrechnung rein kosmetischer Fälle wird erläutert. Jeder Kursteilnehmer erhält alle Sicherheitsdatenblätter, Gebrauchsanweisungen und Formulare für sein QM-System sowie ein Kursskript. Die Behandlungsschritte werden live am Kiefermodell und als Videosequenzen im Großbildformat gezeigt. Jeder Teilnehmer erhält die DVD „Veneers von A-Z“ inkludiert in der Kursgebühr. |

Kursinhalte

THEORIE

- a Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views)
- b Marketing
- c Smile Design Prinzipien
- d Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell), Bleaching
- e korrekte Materialwahl (geschichtete Keramik versus Presskeramik)
- f rechtssichere Aufklärung, korrekte Abrechnung sowie Mehrwertsteuerproblematik
- g Wax-up, Präparationswall, Mock-up-Schablone
- h unterschiedliche Präparationstechniken
- i Laser-Contouring der Gingiva
- j Evaluierung der Präparation
- k Abdrucknahme, Provisorium
- l Try-In, Zementieren

PRAXIS

- a Livedemonstration am Modell
- l Herstellung der Silikonwalle für Präparation und Mock-up/Provisorium
- l Evaluierung der Präparation
- b Videodemonstration
- l Behandlungsschritte beim Einsetzen von Veneers
- l Präparation am Modell

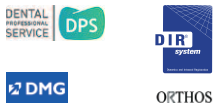
Termine 2014

HAUPTKONGRESS

| | | |
|--|---------------------------|--|
| 26.09.2014 12.00 – 18.00 Uhr | West Düsseldorf | 44. Internationaler Jahreskongress der DGZ |
| 17.10.2014 12.00 – 18.00 Uhr | Süd München | 5. Münchener Forum für Innovative Implantologie |

Hinweis: Jeder Kursteilnehmer erhält die DVD „Veneers von A-Z“, auf der alle Behandlungsschritte am Modell bzw. Patienten noch einmal Step by Step gezeigt und ausführlich kommentiert werden.

Dieser Kurs wird unterstützt



Kursgebühr inkl. DVD

295,- € zzgl. MwSt.

DGKZ-Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf die Kursgebühr!

Tagungspauschale 49,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. **Bis zu 5 Fortbildungspunkte.**

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



Stand: 04.06.2014

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen.

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Für die Kursreihe „Veneers von A-Z“ melde ich folgende Personen verbindlich an:

WEST

SÜD

26.09.2014 | Düsseldorf 17.10.2014 | München

Bitte senden Sie mir das Programm zum Hauptkongress.

Name, Vorname

Name, Vorname

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Unterschrift

E-Mail

iCare+

Für die perfekte Hygiene

Automatisches Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegesystem für dentale Übertragungsinstrumente

iCare+ reinigt und desinfiziert dentale Übertragungsinstrumente innen und außen. Die Kombination aus iCare+ sowie dem Reinigungsmittel n.clean und dem Desinfektionsmittel n.cid gewährleistet einen Restproteinwert weit unterhalb aktueller Grenzwerte und eine Elimination von Viren und Bakterien mit einer Effektivität von 99,999% (5 Log-Stufen).



- Schnell: Zyklusdauer 15 Minuten
- Einfache Handhabung
- Sicher: permanente Kontrolle der Aufbereitungsparameter
- Universell einsetzbar: Turbinenadapter für alle gängigen Anschlussstypen erhältlich
- Rückverfolgbarkeit durch internen Speicher und NSK-Software



n.clean
Bakteriostatisch
Fungistatisch
Reinigend



n.cid
Bakterizid
Fungizid
Viruzid

